# Mistgabel

AUSGABE 2/2026

(se) Auf unserer Instagram-Seite stellen sich die Ehrenamtlichen des Landesvorstands und das Team der ELJ-Landesstelle im Format #FragenFreitag vor.

Eure Aufgabe: Ordnet die Aussagen den richtigen Personen zu und macht bei unserem Gewinnspiel mit!

**Zu gewinnen gibt es für ELJ-Ortsgruppen 25,00 €, 50,00 € oder 75,00 €.** Zusätzlich verlosen wir Trostpreise aus unserem ELJ-Merchandise. Ihr merkt, mitmachen lohnt sich!

**Die Fragen beziehen sich auf die 22 Instagram-Reels zwischen dem 13. März und dem 28. August 2026.** Einfach QR-Code scannen, Quiz-Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück für eure Ortsgruppe gewinnen. Einzelpersonen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Das Gewinnspiel läuft bis zum 28. Februar 2027 Wir sind gespannt auf eure Ergebnisse!

*ONE OF US! KOMMEN – BLEIBEN – MACHEN*

## Neue Mitglieder gewinnen und langfristig begeistern!

(se) Die wichtigste Frage in vielen ELJ-Gruppen: Wie gewinnen wir neue Menschen für die ELJ? Wie gelingt es, dass aus Gruppenbesuchern engagierte ELJler:innen werden?

Genau mit diesen Fragen hat sich unser Projekt **ONE OF US** beschäftigt. Herausgekommen sind praxisnahe Materialien, die direkt aus der ELJ stammen –von ELJler:innen für ELJler:innen.

Das Herzstück ist ein neuer **Methodenfächer als Arbeitshilfe für die Ortsgruppenarbeit.** Dafür haben unsere Jugendbildungseferent:innen 16 ELJ-Ortsgruppen besucht und mit Ehrenamtlichen gesprochen. Dabei ging es um erfolgreiche Ideen, Herausforderungen und persönliche Erfahrungen rund um Mitgliedergewinnung und Engagement. Aus diesen Gesprächen wurden zahlreiche Tipps, Methoden und Anregungen gesammelt und gebündelt.

Der Fächer zeigt den Weg vom ersten Kontakt bis zur aktiven Verantwortungsübernahme: Wie werden junge Menschen auf die ELJ aufmerksam? Wie können sie sich willkommen fühlen? Was motiviert zum Mitmachen? Und wie gelingt es, junge Menschen Schritt für Schritt in Verantwortung zu begleiten? Entstanden ist eine kompakte Arbeitshilfe voller Ideen, direkt aus der Praxis.

Zusätzlich wurden **zwei Poster im Decision-Tree-Design** entwickelt. Sie greifen auf kreative und humorvolle Weise Fragen auf, die viele Gruppen kennen: Warum engagiere ich mich eigentlich in der ELJ? Wie können wir neue Leute gewinnen? Was macht unsere Gemeinschaft besonders? Die Poster liefern Gesprächsanstöße und regen dazu an, gemeinsam über die Zukunft der ELJ nachzudenken.

Mit dem Projekt **Ich.Hier.Jetzt.** fließen außerdem wichtige Impulse zu Geschlechtersensibilität in die Materialien ein. Dabei geht es darum, wie Jungen, Mädchen und alle jungen Menschen in der ELJ ihren Platz finden können, wie Beteiligung gelingt und wie wir Räume schaffen, in denen sich alle willkommen fühlen.

Neugierig geworden? Dann schau dir die Materialien an und lass dich für deine Arbeit vor Ort inspirieren.

Projektübersicht „One of us“

www.elj.de/themen/mehr-engagement/one-of-us/

## Aufgespießt

*Servus, ich bin Jürgen Volkert aus Schwanstetten bei Roth. Seit rund zwölf Jahren bin ich in der ELJ aktiv. Heute engagiere ich mich als Vorsitzender der ELJ Roth, im ASA-Kreisverband Roth-Schwabach und als Landesvorsitzender des ASA. Als Meister und Agrarbetriebswirt arbeite ich auf dem Milchviehbetrieb meiner Eltern mit.*

*Das diesjährige ASA-Thema „Wasser ist Leben“ liegt mir sehr am Herzen (Infos auf www.elj.de). Wasser entscheidet darüber, wie unsere Ernten ausfallen, wie sich Pflanzen entwickeln und wie es den Wildtieren unserer Heimat geht. Durch den Klimawandel erleben wir immer häufiger Extreme: lange Trockenphasen, große Hitze oder Starkregen. Für die Landwirtschaft sind das viele Herausforderungen. Es geht nicht nur um Erträge, sondern auch darum, genügend hochwertiges Futter für die Tiere zu erzeugen und verantwortungsvoll mit unseren natürlichen Ressourcen umzugehen.*

*In der Landjugend und im ASA möchte ich Brücken bauen und den Dialog fördern. Mir ist wichtig, dass unterschiedliche Sichtweisen miteinander ins Gespräch kommen. Komplexe Themen sind oft nicht schwarz oder weiß. Deshalb brauchen wir Austausch, Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.*

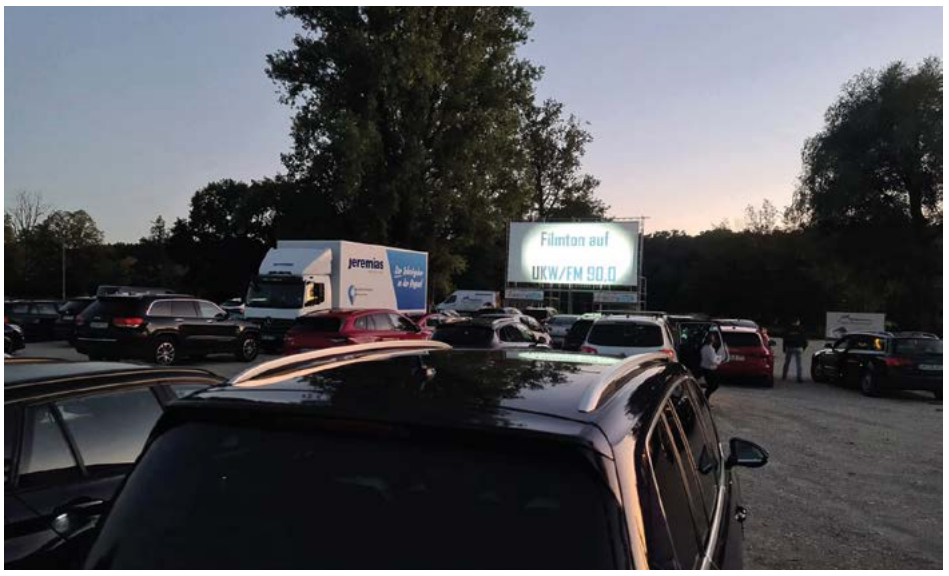
*Was mich motiviert? Zu sehen, dass Engagement etwas bewegt. Besonders schön ist es, wenn Veranstaltungen Menschen zusammenbringen, neue Ideen entstehen und Gemeinschaft wächst. Für mich zeigt das: Wer sich einbringt, kann etwas verändern. Genau das macht die Landjugend für mich so wertvoll.*

# Aufgegabelt: Aus den Regionen

*Drei Abende voller Gemeinschaft, Filmgenuss und besonderer Momente unter freiem Himmel*

## Autokino begeistert in Wassertrüdingen

(se) - Vom 25. bis 27. September verwandelte sich der Festplatz in Wassertrüdingen wieder in ein Kino unter freiem Himmel. Das von den ELJ-Kreisverbänden Gunzenhausen und Hesselberg organisierte Autokino lockte zahlreiche Besucher:innen an und war ein voller Erfolg. Bei drei abwechslungsreichen Filmabenden kamen Familien, Freundeskreise und ELJ-Gruppen zusammen, um besondere Momente auf großer Leinwand zu erleben. Dank des großen Engagements vieler Ehrenamtlicher entstand eine einladende Atmosphäre, die einmal mehr zeigte: ELJ bringt Menschen zusammen. Gemeinsam wurde gelacht, mitgefiebert und die Gemeinschaft genossen.




*ELJ-Bezirksversammlung in Mittelfranken*

## Mit Erdbeeren und Chiccoree im Knoblauchsland

(bb) - Almoshof, 19. September: Bei der ELJ-Bezirksversammlung Mittelfranken wurde nicht nur fleißig getagt, sondern auch gemeinsam besichtigt und gefeiert.

Beim Frucht- und Gemüsehof Boss erhielten die Delegierten spannende Einblicke in den Betrieb und konnten entdecken, wie regionales Obst und Gemüse angebaut, geerntet und verarbeitet wird. Danach ging´s mit der offiziellen Tagesordnung mit Berichten, Anträgen und Verabschiedungen beim Erlebnishof Drechsler weiter.

Ein weiterer Höhepunkt war die Wahl in den Bezirksvorstand: Joana Steinmüller vom KV Rothenburg wurde als neue Beisitzerin gewählt. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Team!

Zum Abschluss wartete ein leckeres BBQ. Bei gutem Essen, netten Gesprächen und bester Stimmung klang der gemeinsame Tag gemütlich aus. So wurde die Bezirksversammlung zu einer gelungenen Mischung aus Mitbestimmung, Besichtigung und Gemeinschaft.

*Pop-Up-Biergärten als Treffpunkte für die Region*

## Naus ind Welt - nei ins Ries

(fr) - Zum fünften Mal hatten die Initiatoren der Aktion „Naus ind Welt“ zu einer besonderen Ries-Runde geladen und zehn Jugendgruppen und -treffs eröffneten am Sonntag, den 06. September, bei sich im Ort einen kleinen „Pop-Up-Biergarten“.

Über 1000 Besucher nutzten bei bestem Spätsommerwetter diese Möglichkeit für einen entspannten Sonntags-Ausflug in die Region. Das Projekt aktivierte ca. 100 Jugendliche, die mit viel Engagement und großer Begeisterung ihre Gäste bewirteten.

Die Bude Rudelstetten, die ELJ-Gruppen Wechingen, Balgheim, Ederheim und Grosselfingen, die Jugend der Feuerwehr Niederhaltheim, die Jugend der Fischer-Gilde Wallerstein, die Offenen Hilfen Diakoneo Oettingen und die Festdamen in Birkhausen und Dürrenzimmern ermöglichten vielfältige Tour-Variationen und die Gelegenheit, sich ein Menü nach Wunsch zu „er-radeln“.

Die Aktion mausert sich immer mehr zum regionalen Radel-Event mit einem festen Platz im Veranstaltungskalender. Dabei sind von Familien mit Kindern bis zu Senioren alle Generationen unterwegs und begegnen und besuchen sich an den teilnehmenden Orten.

Die Kreisvorstandschaften der ELJ und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hatten in der Region kräftig die Werbetrommel gerührt, mit den teilnehmenden Gruppen Kontakte gepflegt und sie mit den nötigen Informationen und Materialien versorgt.

Ihr Ziel war es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Jugendarbeit vor allem auf den Dörfern zu richten und sie so zu stärken. Die Aktion wird von der Kommunalen Jugendarbeit Donau-Ries, dem Förderverein Funky e.V., dem Kreisjugendring Donau-Ries und der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern unterstützt.

*ELJ macht bayerns Flüsse unsicher*

## Dieser Sommer war wieder mal ELJ-Kanu-Tour-Zeit

(rz) - Die Kreisverbände Roth/Hilpoltstein und Weißenburg hatten die Altmühl unsicher gemacht. Der Kreisverband Roth/Schwabach war auf einem Seitenarm der Donau unterwegs. Scharen von Kanus wurden mehr oder weniger schnell bis zum Zielpunkt gepaddelt. Natürlich darf man dabei nichts überstürzen. Denn es muss ja Zeit bleiben um diverse Boote kentern zu lassen und anschließend eine zünftige Brotzeit zu genießen.

Evangelische Landjugend

# Aufgegabelt: Landesebene

*Eine Ära geht zu Ende*

## Danke, Ben!

(se) - Zwölf Jahre lang hat **Benedikt Herzog** die ELJ begleitet, geprägt und weiterentwickelt. Zum 31. Juli 2026 endete seine Zeit als **Landjugendpfarrer** und **geschäftsführender Vorstand.** Was bleibt, sind viele Spuren, die er im Verband hinterlässt.

Von Beginn an vertraute Ben auf die Stärke junger Menschen. Für ihn war Landjugendarbeit dort lebendig, wo Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft gestalten und ihre Ideen verwirklichen. Mit dieser Haltung begleitete er die ELJ durch prägende Jahre: von neuen spirituellen Formaten über die Herausforderungen der Corona-Zeit bis hin zur Gründung der Genossenschaft.

Ben brachte Mut zur Veränderung mit. Er förderte neue Ideen, stellte Fragen, eröffnete Perspektiven und ermutigte, Verantwortung zu übernehmen. Dabei blieb sein Vertrauen in die ELJ und ihre Mitglieder stets spürbar.

Wir sagen Danke für zwölf Jahre Engagement, Inspiration und Innovation im Jugendverband. Danke für neue Wege im Glauben, für große Visionen und für den festen Glauben an die Fähigkeiten junger Menschen.

**Lieber Ben, mit dir sind wir gewachsen! Danke für alles, was du für die ELJ bewegt hast. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir Gottes reichen Segen.**

*Alois, wir brauchen mehr davon!*

## Landjugend kann auch Hauptstadt

(po) - Als Vertreter der ELJ durfte ich Anfang September mit meinem Vorstandskollegen Benni am 4. Jugendpolitischen Forum des Bundeslandwirtschaftsministeriums in Berlin teilnehmen.

Die erste Herausforderung war allerdings nicht die Politik, sondern den richtigen Eingang zum Ministerium zwischen all den Baustellen zu finden. Gemeinsam mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Verbänden diskutierten wir über die Zukunft von Landwirtschaft und ländlichen Räumen. Bundesminister Alois Rainer warb dabei für eine gute Streitkultur und einen sachlichen Austausch.

Besonders spannend war für mich, die vielen unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmenden kennenzulernen. In Workshops arbeiteten wir an konkreten Forderungen zu Themen wie Hofnachfolge, heimischen Nutztierrassen, regionalen Proteinen und alternativen Antrieben. Dabei wurde schnell deutlich, dass junge Menschen nicht nur mitreden, sondern auch mitgestalten wollen.

Unsere Ergebnisse wurden in einem gemeinsamen Positionspapier an das Ministerium übergeben.

Neben vielen neuen Kontakten nahm ich vor allem spannende Einblicke in politische Entscheidungsprozesse mit nach Hause. Mein Fazit nach zwei Tagen in Berlin: Solche Beteiligungsformate bringen wirklich etwas – Alois, wir brauchen mehr davon!

*Neu für alle ELJler:innen*

## Die WhatsApp Community

(se) Du möchtest wissen, was in anderen Regionen läuft, ELJ-Veranstaltungen entdecken oder dich mit anderen ELJler:innen im ELJ-Land vernetzen? Dann ist die neue WhatsApp Community genau das Richtige für dich!

Die Gruppen organisieren sich selbst und bieten Raum für Austausch, Ideen und Informationen aus den Kreisverbänden. Trete den Gruppen bei, die dich lokal oder inhaltlich interessieren und erfahre, was die ELJ vor Ort alles auf die Beine stellt! Mit der ELJ-Community bleibst du immer auf dem Laufenden!

*O(h), wie schön:*

## Zwei neue ELJ-Ortsgruppen

(se) Zwei neue ELJ-Ortsgruppen in nur einem halben Jahr, das macht richtig Freude! Herzlich willkommen an rund 30 neue Mitglieder aus **Oestheim im ELJ-Kreisverband Rothenburg und Offenhausen im ELJ-Kreisverband Hersbruck-Sulzbach.** Wir wünschen euch viele unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse, starken Zusammenhalt und ganz viel ELJ-Gefühl. Schön, dass ihr dabei seid!

Für alle anderen, die sich eine Neugründung überlegen: Euer Ortsname muss nicht zwingend mit O beginnen. Also nichts wie los.

## In dankbarer Erinnerung

**Alfred Ostertag**

ist am 21. August 2026 verstorben. Über viele Jahre hat er den Pappenheimer Freundeskreis maßgeblich geprägt.

Wir werden seine Verbundenheit, sein Engagement und seine Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

# Was steht an bei der ELJ?

*Termine der Evangelischen Landjugend*

## Landesebene

| | |
|---|---|
| 01. November 2026 | ASA-Landesversammlung |
| 19. November 2026 | Datenschutzschulung (online) |
| 29. - 31. Januar 2027 | JULEICA Grundausbildung (EBZ Pappenheim) |
| 21. - 24. März 2027 | ELJ-Grundkurs (Pappenheim) |
| 09. - 11. April 2027 | 130. ELJ-Landesversammlung |
| 18. September - 10. Oktober 2027 | Besuch unserer Partnerorganisation CAPA Brasilien in Deutschland (AME) |
| 22. - 24. Oktober 2027 | 131. Landesversammlung in Pappenheim |

## In den Regionen

| | |
|---|---|
| 30. Oktober 2026 | Kreisquiz KV ROT (Geslau) |
| 01. November 2026 | Kreisquiz und Kreisversammlung KV AN |
| 04. November 2026 | Kassierschulung BV MFR (online) |
| 10. November 2026 | Kassierschulung BV MFR (online) |
| 14. November 2026 | Klausur KV UFF |
| 14. November 2026 | Bezirksquiz BV MFR (Ansbach) |
| 14. November 2026 | Kreisversammlung KV NÖ |
| 18. November 2026 | Kreisversammlung KV MM |
| 27. November – 20. Dezember 2026 | Weihnachtsmarktstand KV AN (Feuchtwangen) |
| 09. Dezember 2026 | Waldweihnacht KV RH-SC |
| 10.–13. Dezember 2026 | Weihnachtsmarktstand KV GUN (Gunzenhausen) |
| 12. Dezember 2026 | Weihnachtstrucker-Aktion KVs ROT, UFF und NEA |
| 13. Dezember 2026 | Waldweihnacht KV NÖ (Christgarten) |
| 17. Dezember 2026 | Weihnachtstrucker KVs WUG und RH-HIP |
| 15. Januar 2027 | KV-KV-KV-Treffen KVs ROT, UFF und NEA |
| 16. Januar 2027 | Klausur KV ROT |
| 17. Januar 2027 | Klausur BV MFR |
| 15. – 17. Januar 2027 | Klausur KV NÖ |
| 18. Januar 2027 | Dart-Turnier KV UFF |
| 19. – 21. Februar 2027 | Fortbildungswochenende für Mitarbeiter AK Kinderfreizeit NÖ (Schopflohe) |
| 17. April 2027 | Klausur KV NEA |
| 12. Juni 2027 | Schützentag KV ROT |
| 27. Juni 2027 | Standaktion am Johannitag BV MFR (Triesdorf) |
| 01. – 15. August 2027 | Jubis für Kids, AK Kinderfreizeit NÖ (Schopflohe) |
| 05. September 2027 | „Naus ind Welt – nein ins Ries!“ Pop-Up-Biergärten KV NÖ |
| 12. Dezember 2027 | Waldweihnacht KV NÖ (Christgarten) |

## Einladung zur 130. Landesversammlung

Pappenheim - Gemäß der Ordnung des ELJ-Landesverbandes lädt der Landesvorstand alle Mitglieder, Delegierte und Gäste herzlich zur 130. Landesversammlung ein.

### Freitag, 09. bis Sonntag 10. April 2027 im EBZ Pappenheim

**Tagesordnung geschäftlicher Teil:**

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Berichte
TOP 4 Nachwahlen in den Landesvorstand
TOP 5 Bericht der Kassenprüfung
TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft
TOP 7 Haushaltsplan ELJ e. V. 2028
TOP 8 Anträge
TOP 9 Sonstiges

Das Programm der Landesversammlung mit inhaltlichen Themen und Zeitplan wird rechtzeitig auf www.elj.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Euch!

Sara Endres & Kilian Käfferlein
ELJ-Landesvorsitzende

**Impressum**

***Herausgeber:*** *Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)*
*Stadtparkstr. 8, 91788 Pappenheim, Telefon: 09143 604-15; E-Mail: elj@elj.de; www.elj.de*

***Verantwortlich:*** *Simone Ebner*

***Redaktionsteam:*** *Michael Dendorfer (md), Simone Ebner (se), Paul Opitsch (po), Roswitha Rachinger (rr), Lea Schweitzer (ls)*

***Weitere Artikel:*** *Birgit Bruckner (bb), Friedel Röttger (fr), Robert Zwingel (rz)*

***Design:*** *Roswitha Rachinger (rr)*

***Druck:*** *www.viaprinto.de*

***Auflage:*** *1.000*

## *Tante Grete wischt auf!*

Liebe Tante Grete,

die Leute in meiner Landjugendgruppe sind echt meine Besties! Wir sind ein eingeschworener Haufen und wir verbringen jede freie Minute miteinander. Sobald ich von der Schule komme und alle Aufgaben erledigt sind, checke ich auf Insta und Whatsapp, was heute noch so geht. Wir haben eine eigene Gruppe dafür auf Whatsapp. Und meistens treffen wir uns dann in unserem Jugendraum. Dort überlegen wir zusammen, was wir an dem Abend noch machen. Am Wochenende schauen wir dann, wo die nächsten Feste sind und überlegen, wo wir am liebsten hin gehen. Kurz gesagt, ich bin total happy mit meinen Leuten!

Und jetzt kam letztens einer vom Landesvorstand zu uns in die Gruppenstunde. Der meinte es gäbe jetzt eine „Community“ wo alle Veranstaltungen von der Landjugend eingestellt werden sollen. Mal abgesehen davon, dass „Communitys“ ja sowas von Milenial ist – wüsste ich einfach nicht, was das bringen soll! Was interessiert uns, was in anderen KVs passiert?! Wir haben ja nicht Mal Kontakt mit unsrem Nachbar-KV…Ich versteh nicht, warum wir da jetzt beitreten sollten. Und vor allem, dann ist unsere Gruppe ja quasi überholt und damit tot!

Liebe Tante Grete, wie können wir dem Landesvorstand klarmachen, dass wir gar nicht in einer großen „Community“ beitreten wollen?

Liebe Grüße, deine verzweifelte ELJlerin Lena

*Liebste Lena,*

*auch ich war einmal jung und auch ich habe die Leute in meiner ELJ-Gruppe über alles geliebt! Hach, was waren das für Zeiten?! Als wir unbedarft auf jedem Fest in der Umgebung getanzt haben… aber ich schweife ab! Weißt du, was ich an dieser Zeit am besten fand? Die Jungs aus den anderen Orten kennenzulernen *hihihi**

*Naja, und was soll ich sagen?! Heute bin ich seit über 20 Jahren mit einem Mann verheiratet, den ich nie getroffen hätte, wenn wir nicht auch auf die Feste der benachbarten Landjugendgruppen gegangen wären! Wir wussten sofort, dass wir auf einer Wellenlänge sind. ELJler eben.*

*Also, liebe verzweifelte Lena: es lohnt sich absolut auch Mal über seinen eigenen Tellerrand zu schauen, offen zu bleiben und neue Menschen kennenzulernen! Genau das ist es doch, was die Landjugend so besonders macht!*

*Und ihr braucht keine Angst haben, ihr müsst ja eure private Gruppe nicht aufgeben.*

*Offenherzige Grüße,*

*deine immer noch verliebte Tante Grete*



Evangelische Landjugend